

Leichte Sprache Fachseminar

I16



Verständliche Information ist keine Selbstverständlichkeit. Die «Leichte Sprache» ist eine besonders einfach verständliche Ausdrucksweise und macht schriftliche Texte leicht lesbar.

Ziele

Die Teilnehmenden

- lernen die Bedeutung von Leichter Sprache für die Verständlichkeit von Texten kennen;
- kennen verschiedene Zielgruppen und Anspruchsniveaus für Leichte Sprache;
- setzen sich mit den Regeln von Leichter Sprache auseinander;
- erstellen eigene Texte in Leichter Sprache.

Zielpublikum

- Personen, die leicht verständliche Texte schreiben wollen für Menschen mit Lernschwierigkeiten, psychischen Behinderungen, geringen Lesekompetenzen und Fremdsprachigkeit
- Personen, die in Behindertenorganisationen, Beratungsstellen, Verwaltung, Behörden, Schulen usw. arbeiten

Inhalte

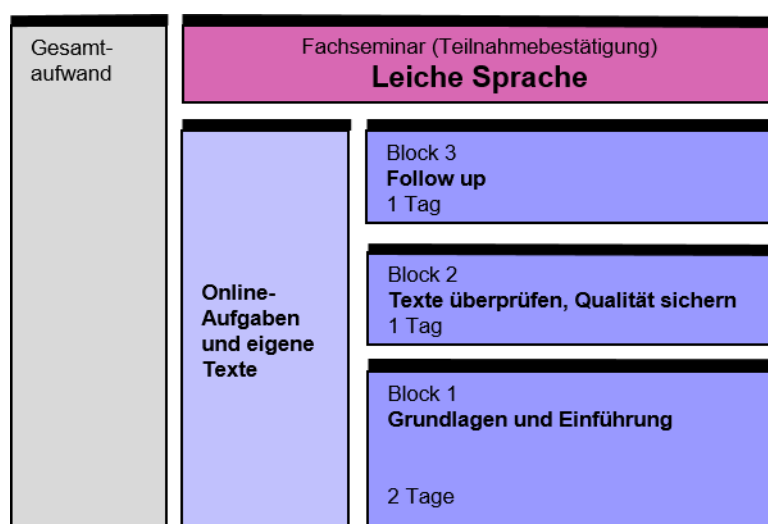
Eine für die Zielgruppe leicht verständliche Sprache erleichtert das Verstehen von Texten für Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen über eine geringe Sprachkompetenz verfügen. Sie dient der «Barrierefreiheit» und gewinnt nicht nur im deutschen Sprachraum zunehmend mehr Aufmerksamkeit.

Viele Adressatinnen und Adressaten von Informationsschreiben, Internet-Seiten, Flyern, Anmeldeformularen usw. verstehen die Texte nicht oder nur unzureichend. Mit Leichter Sprache können Sie Ihre Botschaft vermitteln und die Adressierten erreichen, denn die Texte sind klar, verständlich und leicht lesbar.

Im Fachseminar lernen Sie, wie Sie Texte in «Leichter Sprache» verfassen können. Weitere Inhalte sind:

- Geschichte und Bedeutung von «Leichter Sprache» im Kontext der UN-Behindertenrechtskonvention und des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG)
- Zielsetzung von Leichter Sprache: Die Lesbarkeit und Verständlichkeit von schriftlichen Texten erhöhen
- Verschiedene Regelwerke zu Leichter Sprache
- Verschiedene Zielgruppen und ihre Anforderungen an leicht lesbare Texte
- Unterschiedliche Textsorten: Broschüren, Informationsmaterialien, Internetseiten
- Schreib- und Gestaltungsübungen mit vorhandenen Ausgangsmaterialien
- Besprechung und Beurteilung von eigenen Texten
- Verständlichkeitsprüfung mit Adressatinnen und Adressaten für Texte in Leichter Sprache

Zwischen Kursblock 1 und 3 erhalten Sie mehrere Aufgaben zur selbstständigen Bearbeitung. Sie erhalten zu den Aufgaben Rückmeldungen von der Kursleitung.



Leitung

Prof. Gabriela Antener ist seit 2010 Professorin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW im Institut Integration und Partizipation. Sie ist im Schwerpunkt Behinderung und Beeinträchtigung zuständig für Lehre, Weiterbildung, Forschung & Entwicklung und Dienstleistungen, insbesondere zu Menschen mit kognitiven, kommunikativen und/oder mehrfachen Beeinträchtigungen. Inhaltlich fokussiert sie auf Unterstützte Kommunikation, Zugänglichkeit und Barrierefreiheit von Information und Kommunikation, Leichte Sprache und Partizipation von Menschen mit Beeinträchtigungen. Aktuell leitet sie ein mehrjähriges Forschungsprojekt zum Thema Kommunikation von Erwachsenenschutzbehörden mit Menschen mit Behinderungen (NFP 76).

Annette Lichtenauer lic. phil. I, ist seit 2006 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW im Institut Integration und Partizipation. Sie ist im Bereich Forschung & Entwicklung, Lehre und Weiterbildung tätig. und verfügt über mehrjährige Praxistätigkeit in den Bereichen Behinderung und Migration. Ihre Forschungsschwerpunkte umfassen Gleichstellung, Inklusion und Partizipation, Leichte Sprache und barrierefreie Kommunikation im Bereich Menschen mit

Beeinträchtigungen. Der Fokus der letzten Jahre lag auf Projekten im Bereich Erwachsenenschutz- bzw. Kinderschutz und Leichte Sprache wobei sie aktuell an einem Forschungsprojekt zum Thema Kommunikation von Erwachsenenschutzbehörden mit Menschen mit Behinderung (NFP 76) beteiligt ist.

- Ort** Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW
Hochschule für Soziale Arbeit, Olten
- Daten** Kursblock 1 7. und 8. März 2022
Kursblock 2 9. Mai 2022
Kursblock 3 21. Juni 2022
- Kurszeiten jeweils von 8:45 – 12:15 Uhr und 13:30 – 16:15 Uhr
- Kosten** CHF 1'280 inkl. Kursunterlagen
- Abschluss** Teilnahmebestätigung
- Anzahl Teilnehmende** Max. 16 Teilnehmende. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.
- Anschlusskurse** Das Fachseminar «Leichte Sprache» gilt als Wahlpflichtmodul im CAS «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation».



Das CAS-Programm «Adressatengerechte und barrierefreie Kommunikation» ist berufsbegleitend konzipiert und modular gestaltet. Das Programm kann als gesamtes Weiterbildungsangebot gebucht oder über zwei bis fünf Jahre hinweg als modularisierte Weiterbildung absolviert werden. Alle CAS-Module können als Fachseminare einzeln gebucht und besucht werden – auch von Interessentinnen und Interessenten ohne Anspruch auf Absolvierung des gesamten CAS-Programmes. Bereits absolvierte Module, respektive Fachseminare, werden rückwirkend auf fünf Jahre für das CAS-Programm anerkannt.

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

**Kontakt und
Anmeldung**

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Jasmina Lapcic,
Weiterbildungskoordinatorin, T +41 62 957 28 63, jasmina.lapcic@fhnw.ch

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten

Anmeldung

zum Fachseminar
Daten

Leichte Sprache (I16)
7./8. März 2022, 9. Mai 2022 und 21. Juni 2022

Persönliche Angaben

Name(n)	Vorname(n)
Strasse/Nr.	PLZ/Ort
 P	@ P
 G	@ G
Geburtsdatum	Bürgerort/Kanton

Arbeitgeber/in

Firma	
Strasse/Nr.	PLZ/Ort

Anschrift

Korrespondenzadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
E-Mail-Adresse für Korrespondenz	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft
Rechnungsadresse	<input type="checkbox"/> Privat	<input type="checkbox"/> Geschäft

Ich habe die Allgemeinen Teilnahmebedingungen der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW auf www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/organisatorisches gelesen und bin damit einverstanden.

Ort, Datum

Unterschrift

Ihre Angaben werden für die Teilnehmendenliste verwendet und den Teilnehmenden und Dozierenden zugestellt.

Bitte senden Sie die Anmeldeunterlagen an:

Hochschule für Soziale Arbeit FHNW, Jasmina Lapcic, Riggbachstrasse 16, 4600 Olten
oder per E-Mail an: jasmina.lapcic@fhnw.ch